

Alice Martin und „ihre“ IGL Viernheim

Von Hans Todt & Gabriele Bayer

Anlässlich 25 Jahre IGL-Mitgliedschaft wurde Alice Martin bei der IGL-JHV am 15. Mai 2016 in Bad Arolsen-Wetterburg mit Anerkennenden Worten für Ihre unermüdliche Arbeit fürs gemeinsame Laufen in Ihrer Viernheimer Laufgruppe geehrt. Es sind herausragende und langgewachsene Laufaktivitäten, die immer wieder neu belebt werden müssen, um im Umfeld der heute vielfältigen Angebote mithalten zu können. Die eigene Motivation von Alice Martin, die Freude am Laufen in der Gemeinschaft von Gleichgesinnten, die sie zur Laufgruppe der IGL Viernheim vormals geführt hatte und die damit verbundene Verbesserung der Lebensqualität, ist heute immer noch der Motor Ihres Antriebs.



Alice Martin

Foto: G. Bayer, privat

Nachdem Kurt Radicke, der Begründer der IGL-Laufgruppe Viernheim aus gesundheitlichen Gründen als Leiter des Stützpunktes Viernheim zurück trat, stellte sich Alice Martin für dieses Ehrenamt zur Verfügung und führt das Vermächtnis der 1996 und 1997 verstorbenen IGL-Pioniere Irmgard und Kurt Radicke fort. Sie hat es verstanden, die Erwartungen der verschiedenen Altersgruppen in das Trainings- und Wettkampfprogramm einzubringen und machte hierbei die verschiedenen Trainingseinheiten ebenso interessant wie die regionalen und überregionalen Wettkampfangebote.

Die IGL bestand aus Mitgliedern, die sich auch an den verschiedenen Wettkämpfen orientierten, und aus Mitgliedern, die mit Begeisterung den Langstreckenlauf als Gesundheitsvorsorge ausübten. Im Laufe der Jahre verlagerte sich das Interesse immer noch mehr – auch aus Gründen zunehmenden Alters – auf den Breitensport, auf gemütlichere Laufgeschwindigkeiten.

Die soziale Orientierung spielte bei der IGL Viernheim eine wichtige Rolle. Ein Schwerpunkt hierbei war der weit über Viernheim hinaus bekannt gewordene „Viernheimer Wohltätigkeitslauf“, mit dessen Erlös die IGL mithilfe, den Bau eines örtlichen Behinderten-Wohnheims zu finanzieren. Auch hier gab es vor drei Jahren, also 2013, eine Änderung. Der Wohltätigkeitslauf wurde zum Viernheimer Volkslauf als Bestandteil des jährlichen Familiensporttages. Die Verbundenheit zu den behinderten Sportlern der „Lebenshilfe“ blieb jedoch erhalten, denn mit dem Ertrag, nunmehr aus dem Volkslauf, wird die „Lebenshilfe“ weiter unterstützt.

Die Initiativen Alice Martins bringen mit sich, dass die IGL in Viernheim einen hohen Stellenwert genießt. Dazu tragen alljährlich beständig verschiedene Hilfsaktionen bei, an denen sich die Läufer beteiligen. So unterstützt ein größeres Kontingent an Helfern als Strecken- und Stadionposten jeweils den Viernheimer Triathlon. Schon immer waren Helfer der IGL dabei, wenn die Stadtverwaltung Viernheim die jährliche Waldputzaktion durchführte. Auch bei dem Viernheimer Brundtland-City-Lauf sind Mitglieder der IGL als Läufer und Helfer in Aktion. Bereitschaft und Einsatz werden von der Stadt jeweils mit einer Einladung zu einer geselligen Veranstaltung belohnt.

Wie bei anderen Vereinen, merkt man beim durchschnittlichen Alter der Mitglieder die demographische Entwicklung. Ziel bleibt dennoch immer, neue jüngere Mitglieder für die wöchentlich regelmäßigen läuferischen Aktivitäten des Vereins zu gewinnen. Alice Martin versteht es, die Begeisterung für den Langstreckenlauf bei den Mitgliedern hochzuhalten. Dazu tragen gesellige Treffs bei. Jedes Jahr eine Wanderung und eine Radtour führen immer zu neuen Zielen im Umland.

Einzigartig in Viernheim ist der IGL-Nikolaus-Lauf, der in freier Natur mitten im Viernheimer Erholungswald mit einer kleinen Nikolausfeier abgeschlossen wird. Ebenso beliebt ist das Treffen zum Jahresausklang, zu dem die Mitglieder verschiedene Speisen und Getränke mitbringen. Hier wird dann in geselliger Runde auch schon das Programm des neuen Jahres beraten. Ein wichtiges Motiv zu diesen gemeinschaftlichen nicht nur sportlichen Aktionen ist die freundschaftliche Verbundenheit der IGL-Laufgruppe Viernheim mit Alice Martin.

In: LAUFZEIT & CONDITION 10/2016